

A5, Raum: 341 • 68131 Mannheim • Tel. 0621-181-2086 • andreas.jungherr@gmail.com

Ausgewählte Themen der Politischen Soziologie I: Die Psychologie Politischer Entscheidungen: Wie beeinflusst wer wir sind, zum wem wir gehören und wie wir denken unsere Politik? (FS 2016)

Zeit und Ort: Dienstag, 13:45-15:15 in A5, 6 Bauteil B, Raum 318

Start: 16. Februar 2016

Office hours: Dienstag, 15:30-16:30 in A5, 6 Raum 341

Kursinformationen:

Empfohlen für: 4. Semester

ECTS-Punkte: 5

Kurseite: <https://portal.uni-mannheim.de>

Alle Texte sind über die Internetplattform ILIAS erhältlich. Sie können sich für die ILIAS-Gruppe direkt aus dem Studierenden-Portal heraus anmelden. Über ILIAS werden ggf. Nachrichten zur Veranstaltung versendet. Bitte beachten Sie, dass alle Nachrichten an Ihre Universitätsadresse gehen (xxxx@student.uni-mannheim.de) und rufen Sie diese Adresse daher regelmäßig ab.

Anforderungen:

1. Regelmäßige und aktive Teilnahme
 - Vorbereitung der Pflichtlektüre für jede Sitzung. Dies bedeutet, dass Sie selbständig die im Seminarplan als *Pflichtlektüre* gelisteten Texte selbstständig vorbereiten und ausgedruckt in der Sitzung mitbringen. Bei Ihrer Vorbereitung der Texte können Sie sich an den unten aufgeführten Leitfragen orientieren. Für jede Sitzung finden Sie im Seminarplan Texte, die als *Vertiefungslektüre* bereit gelistet sind. Diese Texte sind als Ausgangspunkte gedacht wenn Sie die in der Sitzung behandelten Themen, z.B. im Rahmen Ihrer Hausarbeit, weiter verfolgen wollen. Für die Seminarvorbereitung sind diese Texte optional. *Referatstexte* sind Texte, die nur die Referenten der jeweiligen Sitzung vorbereiten müssen.
2. Referat
 - Teilnehmer präsentieren jeweils einen der untern gelisteten Beispieltexte. Die Präsentationen sollen die folgenden Elemente des Textes betonen:
 - Bezug der Fragestellung zu dem jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkt der Sitzung;
 - Operationalisierung;
 - Verwendeten Methoden.
3. Hausarbeit
 - In der Hausarbeit, ist eine Fragestellung zu den in dem Seminar behandelten Themenkomplexen zu wählen.
 - Die Fragestellung der Hausarbeit ist bis zum 3. Juni persönlich in der Sprechstunde mit mir abzuklären.

- Die Hausarbeit beinhaltet: Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Theoretischer Hintergrund, Forschungsstand, Datenanalyse, Ergebnisse, Schlussbetrachtung/Fazit, Literaturverzeichnis, ggf. Anhang. Der Schwerpunkt sollte auf Fragestellungsentwicklung, Operationalisierung und Datenanalyse liegen. Studierenden wird empfohlen robuste Datenanalysestrategien der Nutzung fortgeschrittenere quantitativer Verfahren vorzuziehen.
- Ein Entwurf der Hausarbeit ist im Verlauf des Seminars im Rahmen einer 20 minütigen Präsentation vorzustellen. Die Präsentation soll die gewählte Fragestellung im Kontext der im Seminar diskutierten Konzepte, die gewählte Operationalisierung, Datensatz und Analysestrategie vorstellen.
- Länge: 15 Seiten (a 2,500 Zeichen inkl. Leerzeichen) (ohne Literaturverzeichnis und ggf. Anhang. Beide werden nicht mitgezählt!) Eine deutliche Über- oder Unterschreitung der vorgegebenen Seitenzahl führt dazu, dass Sie die Arbeit mit dem Hinweis auf Überarbeitung zurückerhalten und binnen einer Frist von drei Tagen erneut einreichen müssen.
- Das Literaturverzeichnis sollte mind. 15 wissenschaftliche Titel umfassen.
- Zitierweise: Ausschließlich Mannheimer Zitierrichtlinie (siehe ILIAS). Andere Zitiersysteme werden nicht akzeptiert und führen zu deutlichem Abzug bei der Benotung.
- Formalia: Times New Roman (Schriftgröße: 12pt) oder Arial (Schriftgröße: 11pt), Zeilenabstand: 1.5, Seitenränder: 2.5 cm links und rechts und 2cm oben und unten, Blocksatz, erste Zeile jedes Absatzes mit Einzug.
- Deckblatt beinhaltet: Universität, Fakultät, Fachbereich, Lehrstuhl, Veranstaltungstitel, Titel der Arbeit, Name, Matrikelnummer, Semesterzahl und E-Mail-Adresse.
- Die Abgabe der Hausarbeit (als Word- oder PDF-Dokument) muss bis zum Montag 17.7. (08:00 Uhr) in meinem E-Mail Postfach eingehen. Sie schicken Ihre Hausarbeit bis zu dem genannten Termin an meine E-Mail Adresse andreas.jungherr@gmail.com. Eine Verlängerung des Bearbeitungszeitraums ist nicht möglich! Der Abgabetermin ist daher unbedingt einzuhalten, da der Kurs anderenfalls als „nicht bestanden“ gewertet wird! Zusätzlich geben Sie bitte Ihre ausgedruckte Arbeit in den Folgetagen im Lehrstuhlsekretariat ab. Dies kann auch postalisch erfolgen.
- Sollte Ihre Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4.0 bewertet werden, dann wird Ihnen ein einmaliger Wiederholungsversuch gewährt, d.h. Sie müssen innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Mitteilung über den nicht bestandenen Erstversuch eine neue Hausarbeit zu einer anderen Fragestellung vorlegen. Legen Sie den Zweitversuch nicht innerhalb dieser Frist vor oder die Arbeit wird erneut als nicht bestanden gewertet, dann gilt das Proseminar für dieses Semester endgültig als nicht bestanden. Wer gar keinen Erstversuch vorlegt, dem wird auch kein Zweitversuch gewährt.

Seminarplan

Leitfragen zur Literaturvorbereitung:

- Welche Frage möchte der Autor oder die Autorin in dem Text beantworten? (Fragestellung)
- Wie geht er oder sie vor, um diese Frage zu beantworten? (Methodik)
- Welche zentralen Schlussfolgerungen werden von dem Autor oder der Autorin gezogen? (Ergebnisse)
- Wie kommt der Autor oder die Autorin zu diesen Ergebnissen? (Argumentation)
- An welchen Stellen haben Sie Verständnisschwierigkeiten? (Verständnis)
- Wie schlüssig finden Sie die Argumentation des Texts? An welchen Stellen sehen sie Schwierigkeiten? (Kritik)

Überblickstexte:

- Basbøll, T. *Research as a Second Language*. <http://secondlanguage.blogspot.de>
- Berinsky, A. J. (Ed.). 2016. *New Directions in Public Opinion*. 2nd ed. New York, NY: Routledge.
- Clawson, R. A. & Z. M. Oxley. 2013. *Public Opinion: Democratic Ideals, Democratic Practice*. 2nd ed. Los Angeles, CA: Sage.
- Cottam, M. K., E. Mastors, T. Preston, & B. Dietz. 2015. *Introduction to Political Psychology*. 3rd ed. New York, NY: Routledge.
- Kabacoff, R. I. *R in Action: Data Analysis and Graphics with R*. 2nd ed. Shelter Island, NY: Manning.
- Kaplan, D. T. (2012). *Statistical Modeling: A Fresh Approach*. 2nd ed. Project MOSAIC.

Sitzungen

16.02.2016 - Einführung, letzter Termin zur Vergabe von Referate, Vorstellung relevanter Datensets

23.02.2016 - Keine Sitzung

01.03.2016 - Ideologie

Pflichtlektüre

Federico, C. M. 2016. The Structure, Foundations, and Expression of Ideology. In: A. J. Berinsky (Ed.). *New Directions in Public Opinion*. 2nd ed. New York, NY: Routledge (pp. 81-103).

Beispielstexte

Federico, C. M. & C. V. Hunt. 2013. Political Information, Political Involvement, and Reliance on Ideology in Political Evaluation. *Political Behavior* **35**(1): 89-112.

Neundorf, A. 2011. Die Links-Rechts-Dimension auf dem Prüfstand: Ideologisches Wählen in Ost- und Westdeutschland 1990-2008. In: R. Schmitt-Beck (Ed.). *Politische Vierteljahresschrift Sonderheft 45: Wählen in Deutschland*. Baden-Baden: Nomos (S. 234-257).

08.03.2016 - Ethnische Zugehörigkeit

Pflichtlektüre

Czaja, E., J. Junn, & T. Mendelberg. 2016. Race, Ethnicity, and the Group Bases of Public Opinion. In: A. J. Berinsky (Ed.). *New Directions in Public Opinion*. 2nd ed. New York, NY: Routledge (pp. 104-123).

Beispielstexte

Lee, T. 2008. Race, Immigration, and the Identity-to-Politics Link. *Annual Review of Political Science* **11**: 457-478.

Wüst, A. M. 2011. Dauerhaft oder temporär? Zur Bedeutung des Migrationshintergrunds für Wahlbeteiligung und Parteiwahl bei der Bundestagswahl 2009. In: R. Schmitt-Beck (Ed.). *Politische Vierteljahresschrift Sonderheft 45: Wählen in Deutschland*. Baden-Baden: Nomos (S. 164-185).

15.03.2016 - Geschlecht

Pflichtlektüre

Burns, N., A. E. Jardina, D. Kinder, & M. E. Reynolds. 2016. The Politics of Gender. In: A. J. Berinsky (Ed.). *New Directions in Public Opinion*. 2nd ed. New York, NY: Routledge (pp. 124-145).

Beispielstexte

Box-Steffensmeier, J. M., S. de Boeff, & T. M. Lin. 2004. The Dynamics of the Partisan Gender Gap. *American Political Science Review* **98**(3): 515-528.

Giger, N. & S. Huber. 2015. Der Einfluss des Geschlechts auf Kandidatenbeurteilungen: Eine experimentelle Studie zu Kontexteffekten und individuellen Faktoren in Deutschland. In: T. Faas, C. Frank, & H. Schoen (Eds.). *Politische Vierteljahresschrift Sonderheft 50: Politische Psychologie*. Baden-Baden: Nomos (S. 333-359).

05.04.2016 - Politische Zugehörigkeit

Pflichtlektüre

Hetherington, M. 2016. Partisanship and Polarization in Contemporary Politics. In: A. J. Berinsky (Ed.). *New Directions in Public Opinion*. 2nd ed. New York, NY: Routledge (pp. 146-164).

Beispielstexte

Carsey, T. M. & G. C. Layman. 2006. Changing Sides or Changing Minds? Party Identification and Policy Preferences in the American Electorate. *American Journal of Political Science* **50**(2): 464-477.

Neundorf, A., D. Stegmüller, & T. J. Scotto. 2011. The Individual-Level Dynamics of Bounded Partisanship. *Public Opinion Quarterly* **75**(3): 458-482.

12.04.2016 - Persönlichkeit

Pflichtlektüre

Mondak, J. J. & M. V. Hibbing. 2016. Personality and Public Opinion. In: A. J. Berinsky (Ed.). *New Directions in Public Opinion*. 2nd ed. New York, NY: Routledge (pp. 165-185).

Beispielstexte

Gerber, A. S., G. A. Huber, D. Doherty, C. M. Dowling, C. Raso, & S. E. Ha. 2011. Personality Traits and Participation in Political Processes. *The Journal of Politics* **73**(3): 692-706.

Schoen, H. & M. Steinbrecher. 2013. Beyond Total Effects: Exploring the Interplay of Personality and Attitudes in Affecting Turnout in the 2009 German Federal Election. *Political Psychology* **34**(4): 533-552.

19.04.2016 - Religion

Pflichtlektüre

Campbell, D. E., G. C. Layman, & J. C. Green. 2016. A Jump to the Right, A Step to the Left: Religion and Public Opinion. In: A. J. Berinsky (Ed.). *New Directions in Public Opinion*. 2nd ed. New York, NY: Routledge (pp. 232-257).

Beispielstexte

Barker, D. C. & C. J. Charman. 2000. The Spirit of Capitalism? Religious Doctrine, Values, and Economic Attitude Constructs. *Political Behavior* **22**(1): 1-27.

Roßteutscher, S. 2011. Die konfessionell-religiöse Konfliktlinie zwischen Säkularisierung und Mobilisierung. In: R. Schmitt-Beck (Ed.). *Politische Vierteljahresschrift Sonderheft 45: Wählen in Deutschland*. Baden-Baden: Nomos (S. 118-140).

26.04.2016 - Gruppenidentität

Pflichtlektüre

Abdelal, R., Y. M. Herrera, A. I. Johnston, & R. McDemott. 2009. Identity as a Variable. In: R. Abdelal, Y. M. Herrera, A. I. Johnston, & R. McDemott (Eds.). *Measuring Identity: A Guide for Social Scientists*. Cambridge, MA: Cambridge University Press (17-32).

Sylvan, D. A. & A. K. Metskas. 2009. Trade-offs in Measuring Identities: A Comparison of Five Approaches. In: R. Abdelal, Y. M. Herrera, A. I. Johnston, & R. McDemott (Eds.). *Measuring Identity: A Guide for Social Scientists*. Cambridge, MA: Cambridge University Press (72-109).

Beispieltexte

McClain, P. D., J. D. Johnson Carew, E. Walton, Jr., & C. S. Watts. 2009. Group Membership, Group Identity, and Group Consciousness: Measures of Racial Identity in American Politics? *Annual Review of Political Science* 12: 471-485.

03.05.2016 - Vorstellung von Seminararbeiten (Fragestellung, Operationalisierung, Analysestrategie): Gruppe 1

10.05.2016 - Vorstellung von Seminararbeiten (Fragestellung, Operationalisierung, Analysestrategie): Gruppe 2

17.05.2016 - Vorstellung von Seminararbeiten (Fragestellung, Operationalisierung, Analysestrategie): Gruppe 3

24.05.2016 - Vorstellung von Seminararbeiten (Fragestellung, Operationalisierung, Analysestrategie): Gruppe 4

31.05.2016 - Diskussion und Besprechung der bevorstehenden Hausarbeit